

Farben


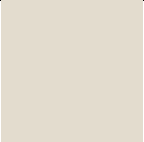
Richtlinien Farben

Allgemeines





Das Corporate Design und dessen Umsetzung ist grundsätzlich farbig. Schwarz-Weiß-Umsetzungen sind nur für Formulare zugelassen. Ausnahmen gelten nur bei technischen Restriktionen, die eine farbige Umsetzung verhindern.

Farbhierarchie

Hauptfarben

	DL_rot Unternehmensfarbe/Primärfarbe (Sparkassenrot)
	DL_grau (Pantone Warm Gray 2)

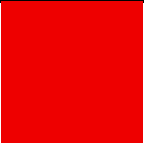
Zusatzfarben

	DL dunkelgrau
	DL blau
	DL gelb
	DL cyan

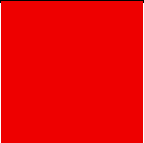
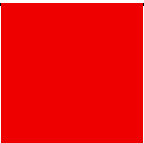
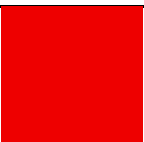
Für Grafiken, Diagramme und Tabellen können die Unternehmensfarbe DL_rot und dann die Zusatzfarben gemäß Farbhierarchie je nach Anzahl der benötigten Farben unterschiedlich kombiniert bzw. aufgerastert verwendet werden. Werden max. zwei Farben benötigt, wird ausschließlich die Unternehmensfarbe DL_rot, die Zusatzfarbe DL_grau oder die Kombination verwendet.

Beim Einsatz von bis zu 9 Farben (nur in Businessgrafiken) kommt als erstes DL_rot, dann DL_dunkelgrau, dann DL_blaue und dann diese beiden Zusatzfarben in Abstufungen abwechselnd zum Einsatz. Werden mehr Farben benötigt, kommen DL_gelb (bis zu 13 Farben) und DL_cyan (bis zu 17 Farben) zum Einsatz. Diese werden ebenfalls zuerst in Vollton und dann abgestuft eingesetzt.


Farbdefinition

	Die Unternehmensfarbe DL_rot oder „Sparkassen“-Rot entspricht dem Sparkassen Corporate Design.
--	--

Print (Siehe Hinweis Druckfarben)

	PANTONE 1788 C (gestrichenes Papier, Standardpapier: LuxoArt Samt Offset)
	HKS 13 (ungestrichenes Papier)
	CMYK: 0/100/100/0

Bildschirm (Siehe Hinweis Bildschirmfarben)

	RGB 238/0/0 bzw. #ee0000 Dieser Sparkassen-RGB-Rot gilt für alle Bildschirmanwendungen (nicht im Druck) wie Webbanner, Apps, PowerPoint-Präsentationen, eBrochures, RGB-Icons etc.
---	---

Sonstige Anwendungen

RAL 3020 VERKEHRSROT

3M SCOTCHCAL SC 100-368

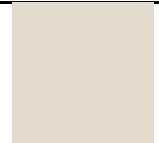
MACTAC 9859-10

Für Schwarz-Weiß-Umsetzungen ist folgender Grauwert für die Unternehmensfarbe Rot definiert: 60% Schwarz.


Sekundärfarben

Die Sekundärfarben Grau, Weiß und Schwarz ergänzen das Rot.

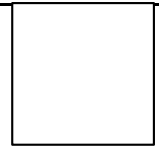
Die erste Sekundärfarbe ist Grau

	<p>Print PANTONE WARM GRAY 2 (gestrichenes Papier)</p> <p>CMYK: 11/11/18/3</p> <p>Bildschirm (RGB): 227/220/206 bzw. #e3dcce</p> <p>Sonstige Anwendungen RAL 9002 GRAUWEISS</p> <p>Für Schwarz-Weiß-Umsetzungen ist folgender Grauwert für die Sekundärfarbe Grau definiert: 20% Schwarz.</p>
---	---

Die zweite Sekundärfarbe ist Schwarz

	<p>Print (CMYK): 0/0/0/100</p> <p>Bildschirm (RGB): 0/0/0 bzw. #000000</p> <p>Sonstige Anwendungen RAL 9005 TIEFSCHWARZ.</p>
---	--



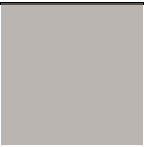

Die dritte Sekundärfarbe ist Weiß

	<p>Bildschirm (RGB): 255/255/255 bzw. #ffffff</p> <p>Sonstige Anwendungen RAL 9016 VERKEHRSWEISS</p>
---	--





Zusatzfarben

Das Spektrum der Zusatzfarben umfasst vier Farben mit jeweils vier Abstufungen.





Die erste Zusatzfarbe: DL_dunkelgrau

	Abstufung (100%) Print (CMYK): 15/20/25/35 Bildschirm (RGB): 141/133/124 bzw. #8d857c
	Abstufung (80%) Print (CMYK): 12/16/20/28 Bildschirm (RGB): 171/164/161 bzw. #aba4a
	Abstufung (60%) Print (CMYK): 9/12/15/21 Bildschirm (RGB): 189/183/176 bzw. #bdb7b
	Abstufung (40%) Print (CMYK): 6/8/10/14 Bildschirm (RGB): 216/211/206 bzw. #d8d3ce





Die zweite Zusatzfarbe: DL-blau

	Abstufung (100%) Print (CMYK): 100/70/0/0 Bildschirm (RGB): 0/61/129 bzw. #003d81
	Abstufung (80%) Print (CMYK): 80/52/0/0 Bildschirm (RGB): 50/88/149 bzw. #325895
	Abstufung (60%) Print (CMYK): 60/38/0/0 Bildschirm (RGB): 81/109/162 bzw. #516da2
	Abstufung (40%) Print (CMYK): 40/24/0/0 Bildschirm (RGB): 108/128/179 bzw. #6c80b

Die dritte Zusatzfarbe: DL-gelb

	Abstufung (100%) Print (CMYK): 0/11/78/0 Bildschirm (RGB): 255/220/85 bzw. #ffdc5
	Abstufung (80%) Print (CMYK): 0/9/62/0 Bildschirm (RGB): 255/227/130 bzw. #ffe382
	Abstufung (60%) Print (CMYK): 0/7/47/0 Bildschirm (RGB): 255/235/164 bzw. #ffe3ba
	Abstufung (40%) Print (CMYK): 0/4/31/0 Bildschirm (RGB): 255/242/197 bzw. #fff2c



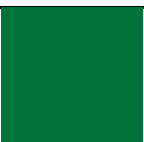
Die vierte Zusatzfarbe: DL-cyan

	Abstufung (100%) Print (CMYK): 100/0/0/0 Bildschirm (RGB): 0/115/191 bzw. #0073bf
	Abstufung (80%) Print (CMYK): 80/0/0/0 Bildschirm (RGB): 31/130/192 bzw. #1f82c0
	Abstufung (60%) Print (CMYK): 60/0/0/0 Bildschirm (RGB): 63/159/212 bzw. #3f9fd
	Abstufung (40%) Print (CMYK): 40/0/0/0 Bildschirm (RGB): 146/198/223 bzw. #92c6d

Bewertungsfarben

Für **Positiv-/Negativ-Darstellungen** (zum Beispiel in der Marktforschung) oder Richtig-Falsch-Darstellungen (zum Beispiel in IT-Applikationen) stehen drei Bewertungsfarben nach dem Ampelsystem zur Verfügung. Sie werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet und sind keine Gestaltungsfarben.

Die Unternehmensfarbe Rot darf nicht für Negativ-Darstellungen zum Einsatz kommen.

	Die erste Bewertungsfarbe Rot (Negativ, Fehler) Print (CMYK): 15/100/100/15 Bildschirm (RGB): 158/0/0 bzw. #9e0000
	Die zweite Bewertungsfarbe Gelb (Neutral, Achtung) Print (CMYK): 0/11/78/0 Bildschirm (RGB): 255/153/0 bzw. #ff9900
	Die dritte Bewertungsfarbe Grün (Positiv, OK) Print (CMYK): 100/0/80/0 Bildschirm (RGB): 0/115/58 bzw. #00733a

Druckfarben

Standarddruckverfahren (CMYK)

Druckfarben werden durch Pigmente gebildet bzw. gemischt. Die Farben setzen sich aus vier Basisfarben zusammen: Cyan (C) – ein helles blau / Magenta (M) – ein ins Pink gehender Rotton / Yello (Y) – Gelb / Key (K) – Schwarz. Jede dieser Basisfarben wird mit einem Wert zwischen 0 und 100 angegeben. Je höher die Werte, desto größer der Farbauftrag und um so dunkler die Farbe. Um hellere Farben zu erzeugen (z.B. ein helles Grau), werden die Farbpunkte auf dem Trägermaterial z. B. Papier gerastert, also weiter auseinander gedruckt. Hierbei können für sehr helle Töne auf größeren Farbflächen sichtbare Muster entstehen.

Sonderfarben (Schmuckfarben)

Nicht jede Farbe kann aus den regulären Komponenten des Vierfarbdrucks gemischt werden. Vor allem in der Verpackungsproduktion oder bei der Herstellung von edlen Drucksachen werden Sonderfarben verwendet. Nicht für den bildrealistischen Druck. Es sind bereits fertig gemischte Volltonfarben, die so eine einheitliche

Farbdarstellung gewährleisten, egal wo auf der Welt sie zum Einsatz kommen. Das weltweit bekannteste und weitverbreitetste Sonderfarben-System stammt von **Pantone**, im deutschsprachigen Raum ist **HKS** sehr gebräuchlich. Beide stellen ihre Farbpaletten auf speziellen Fächern dar, die es in unterschiedlichen Ausführungen für die gängigsten Papierarten und größten Industriezweige gibt. Diese Volltonfarben werden normalerweise nicht gerastert und umfassen auch Effekte wie metallische Farben oder leuchtende Farbtöne. Es gibt zahlreiche weitere Farbsysteme z.B. für Lacke oder bestimmte Werbemittel.

Die Wahl des Farbsystems wird durch Material z.B. gestrichenes (glattes) oder offenes (raues) Papier, Kunststoff, Gewebe beeinflusst und damit einhergehend Druckverfahren bestimmt. Agenturpartner bzw. Druckdienstleister sollten hier Empfehlungen für das optimale Druckergebnis basierend auf Vorgaben, Qualität und Kosten geben.

Hinweis: Pantonefarben werden über eine Zahl für den Farbton und ggfs. über den Zusatz C (Coated) angegeben. Beispiel: Pantone 1788 C.

Druckfarben werden an Bildschirmen lediglich simuliert und können nur an besonderes dafür ausgelegten und regelmäßig kalibrierten Monitoren mit bis zu 90% Genauigkeit angenähert werden. Daher kann ein Druckerzeugnis nur durch einen Proof (standardisiertes Druckerzeugnis auf speziellem Proofpapier) oder im Andruck beurteilt werden. Da dies Kosten verursacht, werden diese Verfahren normalerweise nur bei besonders wichtigen Druckerzeugnissen oder sehr hohen Auflagen angewendet z.B. Geschäftsbericht oder Mailings. In der Regel reicht eine Auswertung der hinterlegten Farbwerte z.B. über Farbauszüge in PDF-Dateien in Zusammenarbeit mit der Agenturpartner oder Druckdienstleister.

Bildschirmfarben/Lichtfarben (RGB)

Bildschirmfarben werden durch Leuchtmittel (z.B. LEDs) erzeugt. Jede Farbe kann mit Licht aus den Farben Rot (R), Grün (G) und Blau erzeugt werden. Sie können daher nicht mit Druckfarben direkt verglichen werden. Jede dieser Basisfarben wird mit einem Wert zwischen 0 und 255 angegeben bzw. hexadezimal #RRGGBB mit Werten von 0 bis F. Je höher die Werte, desto heller die jeweilige Farbe.

Beispiel:

0,0,0 (#000000) bedeutet die Leuchtkraft ist aus, der Farbeindruck ist **schwarz**.

255,255,255 (#ffffff): alle farbigen Lampen sind maximal an, also entsteht **weiß**.

255,0,0 (#ff0000): nur die **roten** Lampen leuchten.

Anders als bei Druckfarben und Papieren sind Bildschirmfarben und insbesondere Bildschirme nicht standardisiert. Auch die Farbwiedergabe ist auf jedem Gerät sogar beim gleichen Modell leicht unterschiedlich und mitunter stark abhängig vom Betrachtungswinkel oder der Umgebungsbeleuchtung.